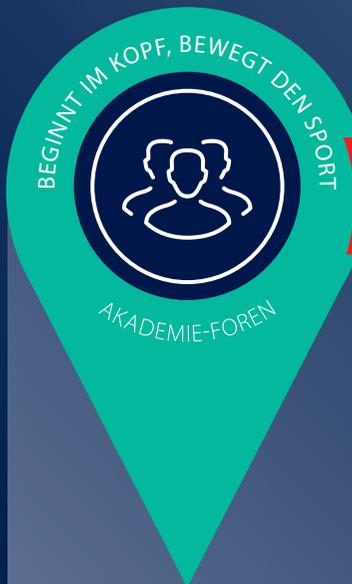


Akademie-Forum

Sport im Klimawandel: Wissen erweitern, nachhaltig handeln



MITTWOCH
07.05.2025
15:00-20:00 Uhr



Fair Play fürs Klima und Vereine nachhaltig aufstellen

Klimaschutz und Klimaanpassung sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit – auch für den Sport. Steigende Temperaturen, extreme Wetterereignisse und veränderte Umweltbedingungen wirken sich zunehmend auf Sportstätten, Veranstaltungen und Trainingsmöglichkeiten aus. Ob Hitzewellen, die das Training im Freien erschweren, oder Starkregen, der Plätze und Hallen unbespielbar macht – der Sport muss sich anpassen. Gleichzeitig ist der Sport weiterhin aufgefordert, durch Maßnahmen wie Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität und Ressourcenschonung einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Möglichkeiten, nachhaltiger zu handeln, bieten sich den Sportorganisationen u.a. bei Veranstaltungen, Mannschaftsfahrten, der Anschaffung von Sportgeräten oder beim Wettkampf. Teilweise fehlt nur das Wissen, wie konkrete Maßnahmen umgesetzt werden können.

Das Akademie-Forum gibt praxisnahe Hilfestellungen, was Klimaschutz und -anpassung im Vereinsalltag bedeuten und wie sie umgesetzt werden können. Die Teilnehmenden können ihr Wissen über die klimatischen Anpassungsnotwendigkeiten im Sport erweitern und erhalten Ansatzpunkte, „ihren“ Sport nachhaltig zu gestalten. Dazu gehört auch das Kennenlernen einer nachhaltigkeitsorientierten Denkhaltung und wie diese erfolgreich im Verein verankert werden kann.

Das Akademie-Forum findet am **Mittwoch**, den **07.05.2025**, in der Zeit von **15:00 bis 20:00 Uhr** in der **Akademie des Sports - Standort Hannover** (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover) statt.

Der **Teilnahmebeitrag** inkl. Verpflegung beträgt **15,00 €**.

Die Teilnahme an der **gesamten Veranstaltung** wird vom LSB Niedersachsen mit **4 LE** für die **Verlängerung der Vereinsmanager*innen C-Lizenz** anerkannt.

Informationen und Anmeldung:

www.akademie.lsb-niedersachsen.de/sport-und-klima

Anmeldeschluss: 23.04.2025

Bei Fragen zur Anmeldung und Inhalt:

Marco Vedder, mvedder@akademie.lsb-nds.de, 0511-1268-308

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Hendrik Langen
Akademieleiter

Programm

Ab 14:30 Uhr - Ankommen und Anmeldung

15:00 Uhr - Eröffnung des Tages

**15:15 Uhr - Der Klimawandel –
Ein unbequemer, aber nicht unschlagbarer Gegner im Sport**

PD Dr. Karim Abu-Omar, Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg und Mitglied der Steuergruppe der Share 2.0 Initiative der Europäischen Kommission für nachhaltigen und grünen Sport

Prof. Dr. phil. Sven Schneider, Sport- und Medizinsoziologe an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Mitglied der Deutschen Allianz für Klimawandel und Gesundheit (KLUG)

16:30 Uhr - Pause und Wechsel in die Workshops

17:00 Uhr - Workshops (ein Durchgang und eine Wahl)

Die Themen sind:

01 Sportveranstaltungen nachhaltiger machen - wie es gelingen kann, die negativen Wirkungen von Sportveranstaltungen auf Klima und Umwelt zu reduzieren

PD Dr. Karim Abu-Omar, Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg

**02 Training und Wettkampf -
Klimaangepasst und sicher in die Zukunft**

Prof. Dr. phil. Sven Schneider, Sport- und Medizinsoziologe an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

**03 „Ins Handeln kommen – nachhaltig im Sport“ -
Wie kann nachhaltiges Handeln im Sport gelingen?**

Birgit Freitag, CONTUR GmbH

20:00 Uhr - Ende der Veranstaltung

Inhalte des Vortrags und der Workshops:

Vortrag: Der Klimawandel – Ein unbequemer, aber nicht unschlagbarer Gegner im Sport

35 Grad und Kreisliga-Fußball auf dem Kunstrasenplatz? Kinderturnen in der Halle ohne Klimaanlage während einer Hitzewelle? Wie warm wird es eigentlich in Niedersachsen bis 2050 werden? Und ist es eigentlich noch zeitgemäß im Breitensport kreuz und quer durchs Land zum Auswärtsspiel zu fahren, mit 10 Privatautos pro Team? Ja, gut, und der Spitzensport, die fliegen doch durch die Welt als gäbe es kein Morgen!

Der Vortrag wird sich dem schwierigen Thema der Zusammenhänge zwischen dem Klimawandel und dem Sport widmen. Dabei wird darauf eingegangen, was die Folgen der globalen Erwärmung auf das Sporttreiben sind. Es wird aber auch untersucht, wie die Art und Weise wie wir Sporttreiben auf das Klima und unseren Planeten wirkt.

Workshop 01: Sportveranstaltungen nachhaltiger machen - wie es gelingen kann, die negativen Wirkungen von Sportveranstaltungen auf Klima und Umwelt zu reduzieren

Wie kann es gelingen ein Vereinsfest, ein Turnier, oder die Saisonabschlussfahrt möglichst nachhaltig zu gestalten? Was ist von Vorbereitung über Durchführung bis Nachbereitung dabei zu beachten? Und wie geht man mit Menschen um, die schon beim Wort „Sojaschnitzel“ einen roten Kopf bekommen?

Der Workshop gibt eine praktische Einführung. Es besteht Gelegenheit gemeinsam an einigen Beispielveranstaltungen zu erarbeiten, wie diese möglichst nachhaltig gestaltet werden können. Zusätzlich werden auch Argumentations- und Diskussionsstrategien besprochen, die hilfreich sein können, wenn Menschen sich der Idee nachhaltiger Sportveranstaltungen erst einmal verwehren.

Workshop 02: Training und Wettkampf - Klimaangepasst und sicher in die Zukunft

Wir alle möchten auch in der Zukunft unseren geliebten Sport weiter sicher, erfolgreich und mit Freude betreiben. Im ersten Teil dieses Workshops werden wir die vielfältigen und höchst unterschiedlichen Herausforderungen für die Gesundheit der Athleten und für die Sicherheit unserer Anlagen erarbeiten. Im zweiten Teil werden wir zusammentragen, wie wir durch bauliche, technische, organisatorische und persönliche Maßnahmen auch in Zeiten des Klimawandels als verantwortliche Trainer, Veranstalter und Funktionäre einen sicheren Trainings- und Wettkampfbetrieb sichern können.

Workshop 03: „Ins Handeln kommen – nachhaltig im Sport“ - Wie kann nachhaltiges Handeln im Sport gelingen?

Klimawandel und Sport – ein Thema, das Ausdauer verlangt. Und genau hier können wir etwas bewegen: Indem wir die Herausforderungen verstehen, und konkrete Hebel finden, um ins Handeln zu kommen. In diesem interaktiven Workshop entwickeln wir entlang eines klaren 5-Schritte-Fahrplans gemeinsam Wege, wie nachhaltige Veränderungen im Sportumfeld umgesetzt werden können. Kreativ, praxisnah und handlungsorientiert – denn kleine Schritte führen zu großen Wirkungen (und Ausdauer). Von der Haltung zur Handlung.

Die Referent*innen



Karim Abu-Omar

... ist Soziologe sowie Sportwissenschaftler und forscht zu den Wechselwirkungen zwischen der Klimakrise und dem Sport.



Sven Schneider

... forscht an der Universität Heidelberg zu Klimawandel im Sport und arbeitet seit über 30 Jahren als Trainer und Trainerausbilder.



Birgit Freitag

... ist systemische Transformationsberaterin sowie Coach und ihr Schwerpunkt liegt u. a. auf nachhaltiger Kultur und innerer Entwicklung.

Nachhaltigkeit im LSB Niedersachsen

Der LSB Niedersachsen mit seinen Gliederungen, Landesfachverbänden und Mitgliedsvereinen als größte zivilgesellschaftliche Bewegung in Niedersachsen verfügt über sehr gute Voraussetzungen, Nachhaltigkeit in ihrer sozialen, ökologischen und ökonomischen Dimension zu gestalten. Aufgrund der hohen gesellschaftspolitischen Bedeutung des organisierten Sports in Niedersachsen und der wirtschaftlichen Kraft hat sein Umgang mit Ressourcen umfassende und messbare Auswirkungen. Die nachhaltigen Ziele der Vereinten Nationen sind Leitschnur für das gemeinsame Handeln.

Der LSB Niedersachsen bietet auf seiner [Homepage](#) vielfältige Informationen zu guten Beispielen, Maßnahmen, Fördermöglichkeiten, nachhaltige Projekte zu starten und in der Organisation zu verankern. Ebenso sind Tipps zur Energieeinsparung bei vereins-eigenen und kommunalen Sportanlagen sowie Lehr- und Lernmaterialien zu finden. Junge Menschen erhalten Anregungen nachhaltige Projekte im Sportverein, die sie nicht nur im Rahmen eines Freiwilligendienstes umsetzen können.

Impressum

Akademie des Sports
im LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Fotos: Portrait Salon Wichert, Walldorf,
privat (2x)

Copyright:
LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Februar 2025

Gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe
des Landes Niedersachsen

